Produkte = Produits

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **99 (2008)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vielseitige Wärmebildkamera

Die neue Wärmebildkamera i50 von Flir mit eingebauter Digitalkamera ist bei Distrelec ab Lager lieferbar. Sie hilft, Probleme an elektrischen Anlagen aufzudecken, mechanische Störungen zu ermitteln, vorbeugende Wartungsmassnahmen auszuführen und Energie zu sparen. Sie verfügt über eine Infrarotauflösung von 140×140 Pixel.

Die neue Wärmebildkamera i50 von Flir, bei Distrelec ab Lager.

Mit einem Gewicht von nur 600 g ist die Flir i50 so kompakt, dass sie jederzeit und überallhin mitgenommen werden kann. Sie weist leistungsstarke Funktionen auf, z.B. eine visuelle 2,3-Megapixel-Digitalkamera, die Fusion-Funktion Bild-im-Bild, einen integrierten Laserzeiger, eine schnell aufrufbare Bildergalerie mit Miniaturansichten und Beleuchtungslampen, die bei schlechten Lichtverhältnissen für optimale Ergebnisse sorgen.

Bei Distrelec erhalten Sie auch die kompetente Beratung und Vorführung, wenn Sie dies wünschen.

Distrelec, Bereich der Dätwyler Schweiz AG
8606 Nänikon, Tel. 044 944 97 41, www.distrelec.com

Multifunktionsmessgeräte

Die vielseitigen Multifunktionsmessgeräte der Baureihe Diris A40/41 messen die elektrischen Grössen in allen Niederspannungs- und Hochspannungsnetzen. Sie ermöglichen über ihre Vorderfront die Konfiguration und Visualisierung aller elektrischen Parameter und die Nutzung der Funktionen Messung, Energiezählung, Analyse der harmonischen Oberschwingungen, Fernsteuerung und die Kontrolle der Steuer- und Kommunikationsgeräte. Die Messwerte werden klar und übersichtlich auf dem hintergrundbeleuchteten LCD-Display angezeigt. Die Messgeräte sind mit einer Funktion für die Anschlussfehlerkorrektur ausgerüstet. Das Diris A41 besitzt eine echte Neutralleiterstrommessung (4. Stromwandler). Für Steuer- und Kommunikationsaufgaben kann das Gerät durch einfach zu montierende Plug-in-Module (Impuls- und Alarmausgänge, Zähl- und Alarmeingänge, Analogausgänge, RS-Schnittstellen mit JBUS/Modbus- oder Profibus-DP-Protokoll) den unterschiedlichsten Bedürfnissen angepasst werden.

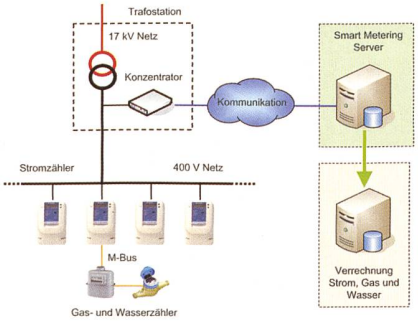
Diris-Multifunktionsmessgerät von Elko-Systeme AG.

Elko-Systeme AG, 4312 Magden
Tel. 061 845 91 45, www.elko.ch

Smart messen

Das Thurgauer Unternehmen EKT AG hat das Smart-Metering-System nicht nur im eigenen Netz getestet, sondern auch eine unabhängige Smart-Metering-Dienstleistungszentrale aufgebaut.

Smart Metering ist im Prinzip nichts anderes als das Einsetzen einer Powerlinecarrier-Technologie (PLC), um Verbrauchsdaten von Haushalts-Stromzählern zu erfassen und zu verarbeiten. Was einfach klingt, ist zugleich revolutionär. Nebst dem Erfassen von Elektrizität erlaubt das System die zentrale Weitergabe von Schaltbefehlen, mit denen sich die aufwendigen Inkasso-Prozesse per Knopfdruck erledigen lassen.



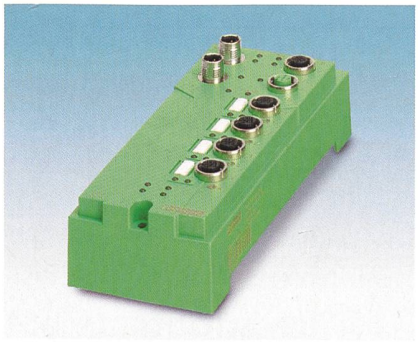
Smart-Metering-System von EKT.

Die EKT AG hat in den vergangenen Monaten Smart Metering in einem kleinen Netzgebiet eingesetzt und getestet. Die Erfahrungen waren sehr positiv, weshalb sich das Thurgauer Unternehmen entschied, einen Schritt weiter zu gehen und andere Unternehmen an den gesammelten Erkenntnissen teilhaben zu lassen. Parallel zu den Test- und Pilotinstallationen baute sie darum eine Smart-Metering-Dienstleistungszentrale auf.

EKT AG, 9320 Arbon, Tel. 071 440 61 11
www.smartmettring.ch

I/O-Modul mit 4 Kanälen

Von Phoenix Contact gibt es jetzt ein modulares I/O-Link-Master-Modul als Seriengerät. Das Modulargerät FLM IOL 4 DI 4 M12 aus der E/A-Produktfamilie Fieldline in Schutzart IP 65/67 verfügt über 4 I/O-Link-Kanäle zur Kommunikation mit den I/O-Link-fähigen Sensoren und Aktoren sowie mit binären Standardsensoren. 4 zusätzliche Standardeingänge erfassen Standardsensoren mit binärem Schaltsignal. Über die Buskoppler des Programms Fieldline Modular wird das I/O-Link-Master-Modul in das überlagerte Kommunikationssystem wie Interbus, Profibus oder Profinet integriert. Die Funktionen des Fieldline-Systems wie einfache Montage und die Schnellanschlusstechnik Speedcon erlauben eine schnelle und wirtschaftliche Installation im Feld.



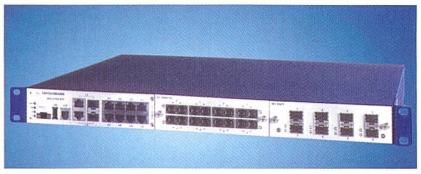
I/O-Link-Master-Modul von Phoenix Contact aus der Produktfamilie Fieldline.

Für die Kommunikation in der untersten Feldebene bietet I/O-Link eine Schnittstelle zur Anbindung von Sensoren und Aktoren. Weitere Vorteile sind die Vereinfachung der Verdrahtung, die Vereinheitlichung der Parameterhaltung und umfassende Diagnosemöglichkeiten.

Phoenix Contact AG, 8317 Tagelswangen
Tel. 052 354 55 55, www.phoenixcontact.ch

Neue Workgroup-Switch-Familie

Die Hirschmann Automation and Control GmbH, Neckartenzlingen, hat ihr Produktprogramm um die Fast-Ethernet-Workgroup-Switches der Mach-100-Familie erweitert. Mit diesen Switches, die auch die Protokolle Profinet und Ethernet/IP unterstützen, lassen sich Workgroups sowohl über Kupferkabel als auch via Lichtwellenleiter vernetzen und an das Backbone anbinden. Hierfür stehen zwei Gbit-Combo-Ports zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützen die Switches, die für einen Temperaturbereich von 0 bis +50 °C ausgelegt sind, umfangreiche Management- und Redundanzverfahren sowie verschiedene Funktionen zur Konfiguration und Diagnose. Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen gehören eine lüfterlose Kühlung sowie eine optionale redundante Spannungsversorgung. Sie werden entweder mit 8 bzw. 24 fest installierten Fast-Ethernet-Ports angeboten oder als modulares Gerät mit 8 Ports und Einschubslots für 2 weitere 8-Port-Medienmodule und sind für 100 Base-TX, 100 Base-SFP oder 100 Base-FX (Multimode und Singlemode) ausgelegt.

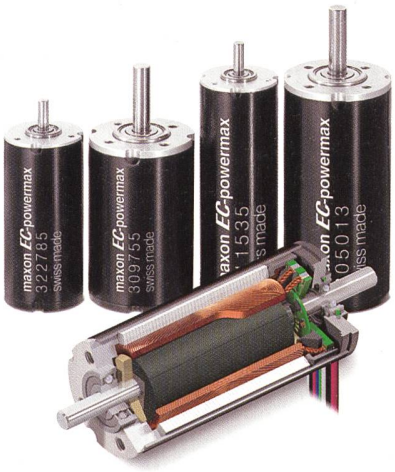


Neue Ethernet-Workgroup-Switches der Mach-100-Familie von Hirschmann.

Hirschmann Automation and Control GmbH
8610 Uster, Tel. 044 905 82 82, www.hirschmann.com

Kleine Hochleistungsmotoren

Mit den EC-Powermax-Motoren schuf Maxon Motor eine Produktreihe, die eine im Verhältnis zur Baugrösse hohe Leistung abgibt. Mit einem Durchmesser von 22 mm und einer Leistung bis zu 120 W ergänzt der EC-Powermax 22 den EC-Powermax 30. Er ist ebenfalls in zwei Längenausführungen erhältlich. Beide erzielen bereits bei geringen Drehzahlen sehr hohe Drehmomente. Der aus 2 Polpaaren bestehende Rotor ist mit hochwertigem Magnetmaterial ausgestattet. Für die elektronische Kommutierung wird das Magnetfeld mit Hallsensoren abgetastet und so die Position des Rotors bestimmt. Die für die Powermax-Motoren optimierte Wicklungstechnologie ergibt merkliche Leistungsvorteile. Alle offensichtlichen Vorzüge der bürstenlosen Gleichstrommotoren mit Luftspaltwicklung gelten auch für die 4-polige Ausführung. Den EC-Powermax 22 gibt es im Standardprogramm in den Längen 48,6 oder 66 mm und im Leistungsbereich je nach Ausführung zwischen 90 und 120 W. Er kann mit Planetengetrieben kombiniert werden.



EC-Powermax-Motoren von Maxon.

Maxon Motor AG, 6072 Sachseln
Tel. 041 666 15 00, www.maxonmotor.com

Wintergarten als Stromproduzent

Ein Strom erzeugender Wintergarten? Bisher galt der klassische Wintergarten als natürlicher Wärmeerzeuger und Wärmespeicher. Neu wird der Wintergarten mit integrierten Solarzellen zum Stromproduzenten. Dabei erzeugen kleine in Gruppen angeordnete Solarzellen Energie und übernehmen darüber hinaus die Aufgabe eines integrierten Schattenspenders und Sichtschutzes, indem bei bestimmten Glaseinheiten die Solarzellen so in hochdämmende Isoliergläser eingebaut werden, dass sie einerseits Tageslicht in den Raum fliessen lassen, anderseits auch als Sonnenschutz wirken.

Je nach Gesamtfläche der Solarzellen kann ein Einfamilienhaus mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch bis zu 30% seines Bedarfs selbst erzeugen.

Berger Metallbau AG, 3550 Langnau i.E.
Telefon 0800 100 400, www.berger-metallbau.ch
www.3-s.ch

Rund 30% des Stroms für den Verbrauch des Einfamilienhauses in Langenthal erzeugt der Wintergarten.

Distrelec

Denken Sie nicht an Engpässe!
Der ***Distrelec 24-Stunden-Lieferservice.***

Sie verdienen das Beste!

- 600 namhafte Hersteller
- Spezialist für Kleinmengen
- 24-Stunden-Lieferservice
- Kein Kleinmengenzuschlag
- Jetzt Katalog kostenlos bestellen!

www.distrelec.ch